

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	27.04.2017	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	04.05.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Strategiekonzept Wissenschaftsstadt Bielefeld - Handlungsfelder 1.10, 1.13

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

./.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

./.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

HWBA, 02.02.2017, TOP 6, DS-Nr. 4207/20014-2020

Rat, 09.02.2017, TOP 7, DS-Nr. 4207/20014-2020

Beschlussvorschlag:

1. Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld unterstützen folgende Handlungsfelder:
 - Handlungsfeld 1.10 „Organisationsrahmen für die Ansiedlung von Forschungs- und Entwicklungszentren auf dem Campus (Prüfauftrag)“
 - Handlungsfeld 1.13 „Stärkung der medizinischen Ausbildung in Bielefeld (Prüfauftrag)“
2. Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld sehen die Handlungsfelder als einen Beitrag zur Entwicklung der Wissenschaftsstadt Bielefeld und
3. beauftragen den Oberbürgermeister, im Zusammenwirken mit den anderen Beteiligten die Umsetzung der Prüfaufträge zu begleiten.

Begründung:

Der im Frühjahr 2015 durch den Rat der Stadt Bielefeld angestoßene Prozess zur Erarbeitung

eines Strategiekonzepts Wissenschaftsstadt Bielefeld führte letztendlich zu dem am 13.12.2016 im Rahmen der Steuerungskreissitzung dem Oberbürgermeister überreichten Abschlussbericht. Der Steuerungskreis nahm den Bericht zur Kenntnis und betont die durch den Bericht geschaffene gute Grundlage für die weitere Entwicklung zur Wissenschaftsstadt. Dem Rat der Stadt Bielefeld wurde am 09.02.2017 durch den Oberbürgermeister der Abschlussbericht vorgelegt. Der Abschlussbericht stellt mit seinen 66 Steckbriefen kein Planungspapier dar, sondern beschreibt lediglich mögliche Ziele von Planungen. Neben der Stadt Bielefeld werden im Bericht auch weitere externe Adressaten als „Motoren“ angesprochen, die innerhalb ihrer eigenen Zuständigkeiten und Regeln über das beschriebene Handlungsfeld zu entscheiden und zu befinden haben. Nach der Sommerpause und nach den Beratungen in den Fachausschüssen des Rates der Stadt Bielefeld soll der Bericht dem Rat zur Entscheidung wieder vorgelegt werden. Die im Abschlussbericht angesprochenen externen Adressatenkreise („Motoren“) wurden nach der Einbringung im Rat angeschrieben und gebeten, die für sie ausgewiesenen Handlungsfelder in eigener Zuständigkeit zu prüfen und bis zur Sommerpause hierzu eine Rückmeldung zu geben.

Das Handlungsfeld 1.10 („Organisationsrahmen für die Ansiedlung von Forschungs- und Entwicklungszentren auf dem Campus“) richtet sich als Prüfauftrag an die beiden „Motoren“ Universität Bielefeld und Fachhochschule Bielefeld. Zusammen mit den beiden Hochschulen wird die Stadt Bielefeld als beteiligter Akteur eine geeignete Organisation schaffen, die sich um die Initiierung von Forschungscluster und die Akquisition von Unternehmens- und Forschungspartnern kümmert. Hier bestehen bereits konkrete Überlegungen zur Gründung einer Campus-Entwicklungsgesellschaft durch Hochschulen und Stadt, mit dem Ziel Bielefeld als „Wissenschaftsstadt Bielefeld“ zu profilieren. Die Campus-Entwicklungsgesellschaft soll die Kräfte der beteiligten Akteure bündeln und die Entwicklung des Campus Bielefeld durch gezieltes und koordiniertes Vorgehen sowie durch die Umsetzung konkreter Maßnahmen, insbesondere in Form der aktiven Ansprache potentiell für eine Ansiedlung geeigneter außeruniversitärer Forschungseinrichtungen und Unternehmen, vorantreiben.

Das Handlungsfeld 1.13 („Stärkung der medizinischen Ausbildung in Bielefeld“) ist als Prüfauftrag an die Landespolitik gerichtet. Diese soll unter Einbindung der beteiligten Akteure die verschiedenen Optionen für eine Stärkung der medizinischen Ausbildung in Bielefeld und Umgebung prüfen. Um einer möglichen Verschlechterung der medizinischen Versorgung in OWL entgegen zu wirken, wurde bereits am 18.04.2013 durch den Rat der Stadt Bielefeld der Oberbürgermeister gebeten, die Gründung eines Vereins zur Errichtung und Förderung der Medizinischen Fakultät OWL zu initiieren. Am 04.07.2014 wurde der Verein zur Förderung der medizinischen Ausbildung und Versorgung in OWL gegründet, in dem die Stadt Bielefeld als Mitglied vertreten ist.

Als Anlage sind die Prüfaufträge 1.10 und 1.13 des Abschlussberichts beigelegt.

Oberbürgermeister	
--------------------------	--